


BEILBAU

bauen & wohnen

Informationen für Geschäftspartner, Eigentümer, Mieter und Interessenten

Spatenstich in WINDSBACH–Finkenstraße

**Zeitlos-moderne Architektur trifft
komfortable Wohnatmosphäre**

Am 28.10.2020 fand der Spatenstich für den Bau von 32 Eigentumswohnungen statt.

Immer mehr Menschen zieht es aufs Land. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Die Städte, die immer enger und überfüllter werden, die Freiräume, die der ländliche



WOHNEN IN DER FINKENSTRASSE
WINDSBACH

Raum bietet, sowie die neuen Formen des digitalen Arbeitens sprechen für einen Umzug.

In Windsbach stehen Natur und gute Infrastruktur im Einklang. Abseits der Hauptstraßen, in sehr ruhiger Lage entstehen auf ca. 3.000 m² Grundstücksfläche 32 Wohnungen. Die aus 2 Gebäuden bestehende Wohnanlage befindet sich am östlichen Ortsrand von Windsbach mit Blick auf den idyllischen Rezatgrund. Die meisten Dinge des täglichen Bedarfs sind

fußläufig zu erreichen. Dank der Glasfaser-versorgung sind die zukünftigen Bewohner der Finkenstraße auch in Bezug auf die zunehmende Digitalisierung bestens gerüstet.

Wer hier wohnt muss nicht auf die Vorteile und das Flair einer Großstadt verzichten. Die Metropolregion Nürnberg sowie die Stadt Ansbach sind über die Autobahn, Bundes- und Staatsstraße sowie mit Bus- und Bahn gut zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne zum Neubauprojekt und Ihrer Wunsch-Wohnung.

Lassen Sie sich jetzt für den 2. Bauabschnitt vormerken!



Näheres finden Sie unter:

WWW.FINKENSTRASSE-WINDSBACH.DE



WOHNEN IM
AKAZIENWEG
SACHSEN BEI ANSBACH

**1. Bauabschnitt
im Dezember
bezugsfertig**





AWO *Residenz*

C A D O L Z B U R G



Das Konzept des Betreuten Wohnens lässt viel Spielraum für ein individuelles Wohnen und Leben ganz nach den persönlichen Bedürfnissen der Bewohner.

Dies wird vor allem durch das breitgefächerte Betreuungskonzept der AWO möglich. Je nach Bedarf und Wunsch können hier zahlreiche Dienstleistungen hinzugebucht und in Anspruch genommen werden. Die Wohnungen bestechen durch ihren hohen Standard und Komfort, welche auch den sich mit den Jahren verändernden Bedürfnissen und Anforderungen der Bewohner gerecht werden.

Wir haben mit frisch eingezogenen Bewohnern gesprochen.

Wohnen in der AWO-Residenz

Im Gespräch mit den kürzlich eingezogenen Bewohnern



Gespräch mit den Eheleuten Trapp

vom 14.09.2020

Hallo Frau Trapp und Herr Trapp, ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen und dass Sie sich für mich und meine Fragen Zeit nehmen. Warum haben Sie sich für das Betreute Wohnen in der Seniorenresidenz in Cadolzburg entschieden?

Unsere Immobilie war von jeher als Altersrücklage gedacht. Mit dem Auszug unseres letzten Kindes machten wir uns Gedanken darüber, ob wir das große Haus mit dem großen Garten weiterhin halten wollten oder ob dies nicht der Anlass für einen komplett neuen Lebensabschnitt sein könnte. Als wir dann durch Zufall auf die Internetanzeige bezüglich des Bauvorhabens der Fa. Beil in Cadolzburg aufmerksam wurden, nahmen unsere Überlegungen konkrete Formen an. Die Lage war sicher mitentscheidend. Cadolzburg ist nur rund 10 km von unserem bisherigen Wohnort entfernt und somit auch Heimat. Also nahmen wir zeitnah Kontakt mit Herrn Dieter Beil auf. Die Anlage gefiel uns und wir hatten, weil der Bauabschnitt noch in der Planungsphase war, die Möglichkeit unsere Wohnung aktiv mit zu planen. Wir durften die Entstehung unserer Wohnung Stück für Stück miterleben. Dadurch hatten wir die Möglichkeit uns langsam an die bevorstehende Veränderung in unserem Leben zu gewöhnen.

Was gefällt Ihnen denn an Ihrer Wohnung besonders gut?

Weil wir die Räume weitestgehend selbst geplant haben, gefällt uns natürlich alles. Unsere Küche mit dem Oberlicht, das für

die Möbel maßgeschneiderte Schlafzimmer und die wirklich großzügige Terrasse mit einem wunderbaren Blick auf Cadolzburg und auf die traumhaft schönen Sonnenuntergänge.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit Herrn Obermeyer von der Fa. Beil haben wir es geschafft die Möblierung aus unserem Haus 1 zu 1, d.h. nahezu alle Möbelstücke stehen genauso wie sie auch in unserem bisherigen Zuhause standen, zu übernehmen. Wir fühlen uns also wirklich „zuhause“.

Ein Abstellraum wäre sicher noch sinnvoll gewesen. Als Bereich für das Reinigungsmaterial wie z.B. Staubsauger, Putzeimer, Besen, Gießkanne, gelber Sack Doch auch dafür fanden wir schlussendlich ein Plätzchen.

Konnten Sie bereits Kontakte zu anderen Bewohnern knüpfen?

Weil wir die ersten Bewohner in diesem Bauabschnitt waren und unser Umzug 1 Woche vor dem Lock down stattfand, hatten wir bisher noch keine Gelegenheit näher mit anderen Bewohnern in Kontakt zu treten. Natürlich grüßt man sich im Treppenhaus. Doch mit dem Mundschutz ist diese Geste doch recht unpersönlich. Zumal man sich, wie eben gesagt, noch nicht wirklich kennengelernt hat.

Wir sind jedoch guter Dinge und freuen uns auf viele nette Begegnungen, vielleicht im Café oder bei anderer Gelegenheit.

Haben Sie schon erste Erfahrungen bezüglich der Freizeitangebote gemacht?

Bisher noch nicht. Wir wissen, dass eine Seniorengymnastik angeboten wird. Allerdings findet diese im Sitzen auf einem Stuhl statt. Dafür fühlen wir uns noch zu jung und die Anmeldefrist für den Englischkurs haben wir leider verpasst. Sicher gibt es für die fitteren Senioren unter uns weitere interessante Angebote von denen wir bislang noch keine Kenntnis haben.

Wie ist Ihr Eindruck bezüglich der externen Handwerksbetriebe?

Sehr positiv. Alle Handwerker mit denen wir persönlich Kontakt hatten, waren kompetent, freundlich und ausgesprochen hilfsbereit. Von allen wurde auf Ordnung und Sauberkeit geachtet.

Beim Gewerk Sanitär könnte man vielleicht die Qualität der Absprachen noch etwas optimieren.

Gibt es etwas, dass die Fa. Beil im Bereich der Betreuung noch verbessern kann?

Ganz klar NEIN. Wir hatten nur positive Begegnungen.

Zu jedem Zeitpunkt der einzelnen Bauphasen fühlten wir uns bestens betreut.

Die Mitarbeiter der Fa. Beil zeichnen sich durch Zuverlässigkeit und Sorgfalt, Fachwissen und Lösungskompetenz aus. Das klingt vielleicht überzogen, entspricht aber der Wahrheit.

Obwohl, wenn Sie so direkt fragen, hätten wir vielleicht doch noch einen Verbesserungsvorschlag. Wenn eine Musterwohnung vorhanden ist könnte die Bemusterung doch dort durchgeführt werden. Das hätte den Vorteil, dass die Käufer sich besser vorstellen können wie die ausgewählten Produkte in ihrer Wohnung wirken, was wiederum den gesamten Prozess vereinfachen würde.

Welche Erfahrungen haben Sie mit den Mitarbeitern der Fa. Beil, als persönliche Ansprechpartner gemacht?

Auch hier gibt es keinerlei Kritikpunkt.

Ein Anruf und Herr Mederle, der Malermeister kam so gut wie immer vorbei und kümmerte sich um unser Anliegen. Auch Herr Obermeyer hatte in der Planungsphase jederzeit ein offenes Ohr für uns. Wir erinnern uns noch gut daran, dass wir zu einem Gesprächstermin mit Herrn Obermeyer, alle vorhandenen Möbel die wir mitnehmen wollten, maßstabsgetreu ausgeschnitten im Handgepäck hatten. So konnten wir uns die einzelnen Zimmer auf dem Plan „möbliert“ ansehen. Wenn etwas noch nicht genau passte wurde es von Herrn Obermeyer passend gemacht. Damit war sichergestellt, dass alles seinen Platz fand.

Der Bauleiter, Herr Orf und später dessen Nachfolger Herr Böhm stand uns, besonders in der spannenden Phase des Innenausbaus, stets mit Rat und Tat zur Seite. Auch Herr Neuser war in seiner Funktion als Projektleiter immer wieder vor Ort. Seine Aufenthalte waren verständlicherweise, aufgrund seines Tätigkeitsbereiches, zeitlich eng getaktet. Auch der Kontakt mit dem Büro in Ansbach war angenehm. Die Damen hatten immer ein offenes Ohr und waren sehr zuverlässig.

Sie haben also die richtige Entscheidung getroffen?

Ja, wir fühlen uns wirklich wohl und genießen jeden Tag. Es war ganz sicher die richtige Entscheidung.

Frau Trapp, Herr Trapp ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Gastfreundschaft und dafür, dass Sie sich die Zeit für dieses Gespräch genommen haben. Ich wünsche Ihnen viele schöne und erfüllte Jahre in Ihrem neuen Domizil. Bleiben Sie gesund.



HürnerHöfe

Innenausbau von 800m² Gewerbefläche

Die einzelnen Mieteinheiten in den HürnerHöfen werden individuell nach den Wünschen und Bedürfnissen der Firmen gestaltet und umgesetzt. Für jeden Mieter werden Raum- und Funktionsprogramme, Farb- und Materialkonzepte, Ausbaustandards und Belegungspläne erstellt und umgesetzt.

Durch unsere vielfältigen Möglichkeiten geben wir viel Spielraum, um die neue Büro- und Arbeitsumgebung ganz nach den Wünschen der Kunden zu gestalten. Termin- und Kostensicherheit für Ihr Bauvorhaben haben dabei für uns Priorität. Wir stellen deshalb sicher, dass unsere Kunden in jeder Phase des Projekts den Überblick über die Arbeiten haben.

Unter dieser Prämisse findet in der Schlossstrasse in Ansbach derzeit der Innenausbau von 800 m² Büroflächen, verteilt über 2 Etagen, statt. Die Fertigstellung ist bis April 2021 geplant.

Projekt in der Endphase – Haus A2

Ende Oktober 2019 wurde planmäßig auf dem Gelände der Hürnerbräu mit dem letzten Gebäude der Wohnanlage HürnerHöfe begonnen. Somit neigt sich das Projekt langsam der Endphase zu.

Nach Abschluss der Fassaden- und Malerarbeiten erhielt das Gebäude jetzt sein endgültiges Aussehen.

Die Anlage wird mit diesem Bauabschnitt um 8 weitere Wohnungen ergänzt. Alle erforderlichen Stellplätze befinden sich in der bereits in einem früheren Bauabschnitt fertig gestellten Tiefgarage. In dem viergeschossigen Gebäude entstehen, in gewohnt hochwertiger Ausführung, drei 2-Zimmer-Wohnungen mit jeweils rund 60 m² Wohnfläche, drei 3-Zimmer-Wohnungen mit jeweils rund 80 m² Wohnfläche und zwei 4-Zimmer-Wohnungen mit jeweils 110 m². Das EG bietet Platz für 380 m² Gewerbefläche. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Dachterrasse.

Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Frühjahr 2021 geplant, sodass die Wohnungen im Frühjahr an Ihre Eigentümer übergeben werden können.

Trotz aller Schwierigkeiten und Einschränkungen die das Jahr 2020 mit sich brachte kann das Projekt HÜRNERHÖFE 2021 komplett abgeschlossen werden.

Gerne merken wir Sie als Mietinteressent/in vor.



Erste Wohnungsübergaben in Sachsen

Mit dem Spatenstich am 28.08.2019 feierten wir offiziell im Akazienweg 1 und 3 in Sachsen bei Ansbach den Baubeginn einer Wohnanlage, bestehend aus Haus A und B. Die beiden Gebäude sind im Kellergeschoss über die Tiefgarage und die Kellerräume miteinander verbunden. Im Dezember 2020, nur ein gutes Jahr später, fanden jetzt die Wohnungsübergaben im Haus A an die Eigentümer statt. Es wurden insgesamt 12 Eigentumswohnungen, in den Größen von ca. 70 bis 104 m² sowie die zugehörige Tiefgarage fertiggestellt.

Die Fertigstellung von Haus B und den Außenanlagen erfolgt bis zum Frühjahr 2021.

Wir wünschen allen Bewohnern einen reibungslosen Umzug und viel Freude in ihrem neuen Zuhause.

WOHNEN IM
AKAZIENWEG
SACHSEN BEI ANSBACH

www.akazienweg-sachsen.de



Neubau der Kindertagesstätte „St. Stilla“ in Wolframs-Eschenbach



Im April 2020 begannen die Vorarbeiten für den von der Stadt Wolframs-Eschenbach beauftragten Rohbau der Kindertagesstätte „St. Stilla“ mit anschließender Einrichtung der Baustelle und dem Beginn der Bauarbeiten.

Trotz der sehr umfangreichen Rohbauarbeiten wurde der Zeitplan durchgehend eingehalten.

Das Projekt umfasst die Ausführung von Erd-, Kanal-, Maurer- und Betonarbeiten. Die neue Kindertagesstätte wird 8 Gruppen auf

einer Bruttogrundfläche von 2.100 m² beherbergen.

Aufgrund der nachfolgenden Bau-merkmale:

- Runde Außenecken
- Rundes Treppenhaus
- Runder Aufzugsschacht

war der Einsatz von Spezialschalungen nötig. Weiterhin bestand eine hohe Anforderung an die Maßhaltigkeit, da eine Klinkerfassade vorgeblendet wird. Eine Herausforderung der sich unsere Mitarbeiter gerne stellten und Dank Ihrer hohen handwerklichen Qualifikationen und Ihres Fachwissens erfolgreich meisterten.

Durch das hohe Engagement der Mitarbeiter sowie dem Einsatz von 2 Hochbaukränen, Spezialschalungen und modernen Steinveretzgeräten konnten die Rohbauarbeiten im Oktober 2020 fach- und termingerecht fertiggestellt werden.

SENIORENWOHNANLAGE



ROSSTALRESIDENZ Betreutes Wohnen „Bezugsfertig“

Der demografische Wandel, sich ändernde Familienstrukturen und die unterschiedlichen individuellen Lebenslagen älterer Menschen erfordern neue gesellschaftliche Antworten und insbesondere vielfältige alternative Wohn- und Betreuungsformen.

Knapp 1 Jahr nach dem Richtfest der Seniorenwohnanlage, wurden im Juli 2020 die Wohnungen an ihre Eigentümer übergeben. 4 Wochen später, im August 2020 öffnete dann auch die integrierte Allgemeinpraxis ihre Pforten. Seitdem können die Bewohner die Vorzüge des altersgerechten Wohnens mit den Annehmlichkeiten einer exklusiven Wohnanlage genießen.

Jede der 27 stilvollen und barrierefreien Wohnungen trägt die Handschrift der Eigentümer und bietet den Bewohnern ein selbstbestimmtes Leben in einem vitalen, sozialen Umfeld.

Sollte dennoch einmal Unterstützung gebraucht werden ist dies ohne großen Aufwand möglich. Das Betreuungsangebot der AWO ist aufgliedert in Grundleistungen, die jedem Bewohner zukommen, und in weitere Wahlleistungen, die optional hinzugebucht werden können. Neben der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Betreuung, wie z.B. Apothekendienst und Wäscheservice gibt es auch abwechslungsreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Wir wünschen allen Bewohnern viel Freude in Ihrer neuen Wohnung und hoffen, dass Sie sich schon bald zuhause fühlen.



Von der „Beil-Bau Familie“ verabschiedet

Verabschiedung des langjährigen Mitarbeiters Manfred Hui im Rahmen der Betriebsversammlung am 6. März 2020 in den Räumlichkeiten von DAS HÜRNER

Nach 39-jähriger Tätigkeit als Polier für die Beil Bauunternehmung wurde Manfred Hui am 6. März 2020, im Rahmen der Betriebsversammlung, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach der Übernahme des elterlichen Betriebs 1980 fand Dieter Beil in Facharbeitern wie Manfred Hui tatkräftige Unterstützung. Durch sie konnten die ersten schlüsselfertigen Großprojekte, wie z.B. das Projekt „SeniorenWohnen in Wolframs-Eschenbach“ mit Erfolg umgesetzt werden – der Startschuss für weitere Bauvorhaben dieser Art. Sie trugen

entscheidend zum Wachstum und zur positiven Entwicklung des Unternehmens bei. Die fachliche Kompetenz von Herrn Hui, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis, sowie der unbedingte Wille eine perfekte Arbeit abzuliefern, haben die Entscheidung für den Bau der ersten schlüsselfertigen Projekte positiv beeinflusst. Dies und auch die Art und Weise, mit der Herr Hui an auftretende Probleme heranging, machten ihn zu einer der tragenden Säulen des Unternehmens. „Geht nicht, gibt’s nicht!“ Selbst vor unbequemen Arbeiten scheute er sich nicht. Gerne hätte Herr Beil den Polier als Bauleiter gesehen. Doch dieses Angebot lehnte Herr Hui als ein Mann der Praxis stets ab.

Somit bedanken wir uns bei unserem langjährigen Polier und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute.



EIGENTUMSWOHNUNGSBAU

Cronegkstraße 4/6 in Ansbach ALLES AUF ANFANG

Erhöhter Schallschutz, zeitgemäße Grundrisse und vieles mehr lassen sich in vielen Fällen auch bei einer Vollmodernisierung nur schwerlich oder gar nicht erzielen. Bei einem Neuanfang, erhält man all das serienmäßig und eine optimale Energieeffizienz dazu.

Für diesen „Neuanfang“ war der Abriss zweier bereits in die Jahre gekommener und schon seit langem unbewohnter Gebäude und den dazugehörigen Nebengebäuden nötig. Die Abrissarbeiten erwiesen sich als eine echte Herausforderung. Grund hierfür waren die engen Platzverhältnisse, bedingt durch nur einen Zugang von der

Straßenseite, sowie die Tatsache, dass die Nachbargebäude direkt mit den Abrissobjekten verbunden waren.

Seit Herbst dieses Jahres wird nun an genau diesem Ort an der Errichtung von 6 attraktiven und modern ausgestattete Wohnungen gearbeitet. Die 2-Zimmer Wohnungen bieten nach Fertigstellung eine Wohnfläche von 50 bis 60 m² Wohnen in zentraler Lage. Auch die Bewohner umliegender Wohngebäude profitieren durch den Bau. Für sie gestaltet sich der Ausblick dann weitaus attraktiver.

Selbstverständlich wird auch hier wieder ein besonderes Augenmerk auf Energieeffizienz, Klimaschutz, Ressourcenschonung und Komfort gelegt.



Erstmals neue Bewehrungstechnologie im Einsatz



Als innovatives Bauunternehmen sind die Firmen der Beil Gruppe immer daran interessiert die Arbeitsprozesse wirtschaftlich zu gestalten und zukunftsorientierte Produkte einzusetzen.

Aus diesem Grund wurde beim Neubau der Wohnanlage in der Finkenstraße in Windsbach erstmals statt einer herkömmlichen Bewehrungsverlegung eine sogenannte Rollbewehrung eingesetzt.

Mit Spannung wurde die Verlegung der Rollbewehrung von den Mitarbeitern verfolgt. Die genannte Bewehrungstechnik ist ein wirtschaftliches System für Flächenbewehrungen. Hierbei werden Bewehrungsstäbe werksseitig in variablen Abständen auf Transportbänder geschweißt, aufgerollt und als „Teppiche“ auf die Baustelle

gebracht. Als entscheidender Vorteil dieses Systems ist sicherlich die deutliche Einsparung des Zeitaufwands bei der Verlegung zu sehen.

Neben der Zeitersparnis wurde jedoch auch ein Augenmerk auf

- die Optimierung der Bauabläufe
- die CO₂-Einsparung durch hohe Materialeffizienz
- höhere Wirtschaftlichkeit
- geringere Fehleranfälligkeit

gelegt.

Auf die Verlegung der ersten Bewehrungsteppiche im November waren sowohl die ausführenden Mitarbeiter der Baufirma als auch die planenden Ingenieure der BEIL.

ARCHITEKTEN+INGENIEURE gespannt. Die Erwartungen an das neue Verfahren waren somit hoch.

Das Ergebnis war beeindruckend. Durch den Einsatz der zukunftsweisenden Bewehrungstechnik war der erste Bodenplattenabschnitt innerhalb eines Tages verlegt, was zu einer Optimierung des Bauablaufes führt. Durch die neue Technik kann gänzlich auf den Einsatz von Nachunternehmern bei der Verlegung von Betonstahl verzichtet werden. Die Verlegung der Rollbewehrung erfolgt mit eigenen Mitarbeitern. Was für uns als Unternehmen eines der wichtigsten Kriterien für den künftigen Einsatz der Rollbewehrung ist.

KITA RICHTFEST

Kita Lehrberg feierte Richtfest



Kinder sind unsere Zukunft und bedürfen der Zuwendung und Förderung. Auf Grund der sozialen Entwicklung, geänderter Lebensmodelle und steigender Anforderungen der Arbeitswelt an die Familien wächst die Bedeutung der frühkindlichen Betreuung und Förderung stark an.

Eine wichtige Rolle spielt hierbei die gebaute Umwelt.

Eine Kindertagesstätte zu bauen stellt für die Architektinnen und Architekten eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Es müssen nicht nur die Ansprüche des Einrichtungsträgers und die Bedürfnisse der kleinen Nutzer erfüllt werden, sondern auch vielfältige bildungspädagogische Ansprüche beachtet werden. Hinzukommen Themen wie Inklusion und Barrierefreiheit; und nicht zuletzt gilt es auch einen angemessenen Arbeitsplatz für die Erzieherinnen und Erzieher zu schaffen.

Durch kreative und kompetente Planung gelang es dem Team von BEILARCHITEKTEN+INGENIEURE hier zeitgemäße und pädagogische Konzepte baulich umzusetzen.

Neben der Architektenleistung erhielten die BEILARCHITEKTEN+INGENIEURE vom Markt Lehrberg auch den Auftrag die Tragwerksplanung, den Brandschutz sowie die Gestaltung der Außenanlagen. Die hierdurch verkürzten Informationswege und die Möglichkeit kurzfristiger, persönlicher Gespräche zwischen den einzelnen Beteiligten machten sich bereits im Hinblick auf die Planungszeit, speziell wegen der kurzen Vorlaufzeit des Projekts, positiv bemerkbar. Hinzu kommt der Vorteil einer hohen Kostensicherheit.

Am 28.8.2020 war es soweit; die Gemeinde Lehrberg feierte traditionell das Richtfest. Mit großem Interesse verfolgten die - coronabedingt zahlenmäßig begrenzten -

Besucher aus der Marktgemeinde und den am Bau Beteiligten dem Richtspruch des Zimmermeisters.

Nach intensiver Vorarbeit und Planung war das Richtfest ein weiterer Meilenstein und herbeigesehntes Ereignis. Die Erste Bürgermeisterin, Frau Hans, begrüßte ihre Gäste. Neben den am Bau beteiligten Handwerkern waren Frau Magerl und Herr Bischoff von Seiten des BRK als Betreiber der Einrichtung, die Mitglieder des Marktgemeinderates und Frau Hihn-Botesch, als zukünftige Leitung anwesend. Sie bedankte sich bei den beteiligten Firmen, Handwerkern, Planern und Architekten für die schnelle und gute Arbeit am KiTa Neubau.

Nach Fertigstellung im Juni 2021 bietet die Kindertagesstätte 12 Krippen- sowie 75 Kindergartenplätze.

Unsere Immobilien-Angebote - für Sie!

Vermietung Wohnungen:

Heilsbronn: 2,5 Zimmer, 1. OG, 84 m², Miete 860,00 Euro, TG-Stellplatz 50,00 Euro, NK 215,00 Euro, Bezug ab 01.01.2021. B 58,0 kWh (m²a) NW, Bj. 2016

Heilsbronn: 3 Zimmer, 3. OG, 120 m², Miete 995,00 Euro, TG-Stellplatz 50,00 Euro, NK 208,00 Euro, Bezug ab 01.03.2021, B 18,4 kWh (m²a) Bj 2012

Roßtal: 2 Zimmer, 2. OG, 69 m², Miete 690,00 Euro, NK 210,00 Euro, Stellplatz 55,00 Euro, Betreuungspauschale, Bezug ab 01.02.2021, B 60,4 kWh (m²a), Bj 2020

Ansbach: 1 Zimmer, 2. OG, 25 m², Miete 320,00 Euro, NK 120,00 Euro, Garage 50,00 Euro, Bezug 01.04.2021, B 81 kWh (m²a), Bj 2007

Ansbach: 3 Zimmer, 3. OG, 89,5 m², Miete 760,00 Euro, TG-Stellplatz 60,00 Euro, NK 270,00 Euro, Bezug ab 01.02.2021, B 46,2 kWh (m²a), Bj 2018

Ansbach: RMH 5 Zimmer, 114 m², Miete 900,00 Euro, 2 Stellplätze je 40,00 Euro, NK 80,00 Euro, Bezug 01.03.2021, B 43 kWh (m²a), Bj 1998

Verkauf Neubauimmobilien:

Windsbach: : 2 Zimmer, ca. 68 m², Preis auf Anfrage, gepl. Fertigstellung 2022, B 43,4 kWh, (m²a)

Verkauf Bestandsimmobilien:

Windsbach: 3 Zimmer, Maisonette, 120 m², Verkaufspreis 285.000,00 Euro, Garage 12.000,00 Euro, B 96,5 kWh (m²a), Ölheizung, Bj 1993

Lichtenau: RMH 4 Zimmer, 130 m², 1 Stellplatz, 194 m² Grundstücksfläche, Verkaufspreis 365.000,00 Euro, B 203,1 kWh (m²a), Ölheizung, Bj 1987

Ihr BeilBau-Team verkauft Ihre Bestandsimmobilie!

Lassen Sie sich hierfür gerne durch unser Beratungsteam individuell beraten.

Noch mehr Angebote unter www.beil-bau.de



Näheres finden Sie unter:

WWW.FINKENSTRASSE-WINDSBACH.DE



HÜRNERHÖFE

Arbeiten Sie in einem attraktiven und zentrumsnahen Umfeld - modern und exklusiv.

Jetzt Ihre Wunschgewerbe-einheit mieten oder kaufen!



Beil Baugesellschaft mbH
Chemnitzer Str. 21
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 6806-0
info@beil-bau.de

Beil GmbH & Co. KG
Chemnitzer Str. 21
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 6806-0
info@beil-bau.de

Beil Immobiliendienstleistungs GmbH
Nürnberger Straße 53
91522 Ansbach
Tel. 0981 97122-30
info@orange-wohnen.de



WWW.BEIL-BAU.DE

Impressum
Redaktion: Linda Schmid
Gestaltung und Satz: www.boeker-mundry.de
Druck: SchmidtDruck GmbH Ansbach

BEILBAU